

gedruckt am: 12.04.2025

Name

Seerosenkreis (München)

Zeitraum

1948-

Andere Namen

Künstlervereinigung Seerosenkreis

Ort

München (Stadt)

dazugehöriger Bestand

Seerosenkreis

Geschichte

1948 wurde der Seerosenkreis vom Maler Hermann Geiseler (1903-1978) und dem Dichter Peter Paul Althaus (1892-1965) ins Leben gerufen. Münchner Künstlerinnen und Künstler sowie Schriftstellerinnen und Schriftsteller trafen sich zum Austausch in der Schwabinger Gaststätte "Seerose", die dem Kreis als Namensgebung diente. Der Seerosenkreis ist ein Kreis, in dem sich Künstlerinnen und Künstler bis heute treffen. Seit 1962 wird jährlich der Seerosenpreis an Künstlerinnen oder Künstler verliehen, die ihren Lebens- und Schaffensmittelpunkt in München haben. Der Preis wird von der Landeshauptstadt München gestiftet und durch ein Preisgericht, bestehend aus Vertretern der Münchner Künstlerschaften, vergeben.

Art der Beziehung

Seerosenpreisträger 2018

Person

Götze, Ekkeland (1948-)

Art der Beziehung

Preisträgerin des Seerosenpreises 2018

Person

Winzens, Dorit (1931-)

Art der Beziehung

Mitglied des Seerosenkreises

Person

Munz, Thomas Otto (1929-2011)

Art der Beziehung

Mitglied des Seerosenkreises

Person

Butz, Anneliese (um 1950)

